

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing am Dienstag,
dem 21.02.2023,
Ratssaal, Markt 22, 49324 Melle

Sitzungsnummer: KTUS/005/2023
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:28 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Malina Kruse-Wiegand

stellv. Vorsitzende

Elisabeth Aryus-Böckmann

Mitglied CDU-Fraktion

Bernd Gieshoidt

Dieter Kintscher

Susanne Unnerstall

Vertretung für Frau Gerda Hövel

Mitglied SPD-Fraktion

Lorenz Brieber

Annegret Mielke

Uwe Pläß

Andreas Timpe

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Sandra Görtz

Alfred Reehuis

Vertretung für Frau Silke Meier

Mitglied UWG e.V. Fraktion (Grundmandat)

Matthias Pietsch

Mitglied FDP-Fraktion (Grundmandat)

Edith Kaase

Hinzugewählter

Gottfried Müller

Gäste

Gast/Gäste

Initiativkreis frauenORT in Melle, Frau
Barbara Daiber, Frau Angela Kemper, Frau
Dr. Irene Below (nicht anwesend)

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Andreas Dreier

Astrid Voß

Sabrina Bieschke

Theresa Liebig

ProtokollführerIn

Nicole Järisch

von der Verwaltung

Dr. Ulrike Koop

Stadtbaurat Florian Schmeing

Zuhörer

Presse
Zuhörer

Meller Kreisblatt, Frau Wemhöner
Frau Ulrike Böseman, Frau Charlotte
Johansson, Frau Julia Aufdemberge, Herr
Erhard Poggemeier

Abwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Gerda Hövel

Vertreter: Herr Dieter Kintscher

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Silke Meier

Vertreter: Herr Alfred Reehuis

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 23.11.2022
- TOP 5 Beschluss Einrichtung eines frauenORTs Ilse Losa in Melle
Vorlage: 01/2023/0012
- TOP 6 Bericht der Verwaltung
- TOP 7 Partnerschaften; Sachstandsbericht
- TOP 8 Unterjähriger Finanz- und Leistungscontrollingbericht für den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing zum Stichtag 31.10.2022
Vorlage: 01/2023/0011
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand eröffnet die erste Sitzung in diesem Jahr und freut sich über die sehr gute Resonanz. Sie blickt auf eine Anzahl von interessanten Veranstaltungen zurück und ist in Erwartung auf eine Vielzahl neuer Feste im Jahr 2023. Frau Kruse-Wiegand begrüßt die Vertreterinnen der Wilden Rose e.V., die Vertreterin von Melle for future, die Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung, Herrn Müller und ihre Ratskolleginnen und -kollegen. Ein besonderer Gruß geht an Frau Dr. Koop, die ihren letzten Bericht vorstellen werde, da sie in nächster Zeit eine anderweitige spannende Herausforderung annehme.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es liegt keine Wortmeldung vor.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 23.11.2022

Herr Brieber merkt an, dass er unter dem Tagesordnungspunkt 8 des Protokolls vom 23.11.2022 die Aussage zum Glockenspiel im Hinblick auf die Kirchenglocken nicht getätigt habe, sondern der Kollege Herr Kintscher aus der CDU-Fraktion. Das Protokoll vom 23.11.2022 wird nach Änderung einstimmig mit zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 Beschluss Einrichtung eines frauenORTs Ilse Losa in Melle Vorlage: 01/2023/0012

Frau Kruse-Wiegand bittet die Frauen Daiber und Kemper sich vorzustellen und auf ihren Projektinhalt „frauenORT Ilse Losa in Melle“ einzugehen. Frau Daiber berichtet über ihren ersten Kontakt zum Projekt „frauenORTE Ilse Losa“ über Frau Dr. Below, die sie über ein Vorprojekt zu Kinderbüchern über dieses Projekt informiert habe. Frau Kemper lehrt am Kolleg in Bielefeld und erzählt ebenfalls von ihrem ersten Kontakt zu Ilse Losa vor etwa 20 Jahren, als sie eine Ausstellung zum jüdischen Leben in Melle präsentierte. Frau Kemper fasst die Standorte Ilse Losas zusammen bis sie im März 1934 über Hamburg nach Portugal geflohen ist. Im März 2024 jährt sich die Flucht 90 Jahre und wäre ein Anlass zur Würdigung, so Frau Kemper. Mit einem Festakt und kulturellem Beiprogramm im März 2024 solle diese Würdigung geehrt werden. Gleichzeitig kündigt Frau Kemper an, dass bereits am 19.03.2023, um 15.00 Uhr der Film „Ein Dorf erinnert sich“ in der Lesescheune in Melle-Buer dargeboten werde. Ilse Losas Ort sei das Wiehengebirge, zitiert Frau Kemper aus diesem Film. Die Projektvorstellung „Ilse Losa frauenORT in Melle“ fände einen Tag später in der Alten Posthalterei statt, zu dem sie alle Sitzungsteilnehmer*innen einlädt. Frau Kruse-Wiegand bedankt sich für die Ausführungen und sichert zu, dass die Termine im Protokoll wie auch durch die Presse veröffentlicht werden. Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing empfiehlt einstimmig folgenden Beschluss:

Die Wilde Rose e.V. und die Initiativgruppe frauenORT Ilse Losa wird in Kooperation mit der Stadt Melle beim Landfrauenrat Niedersachsen e.V. einen Antrag für den frauenORT Melle zur Würdigung des Lebens und Werks von Ilse Losa stellen.

Bei positiver Entscheidung des Landesfrauenrates wird sich die Stadt Melle an den Gesamtkosten des Projekts im Jahr 2024 mit einem Betrag von 10.000,00 € beteiligen. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel.

TOP 6 Bericht der Verwaltung

Vor Berichterstattung der Verwaltung stellt sich Herr Florian Schmeing als neuer Stadtbaurat vor. Er stellt fest, dass Schnittstellen zwischen seiner Tätigkeit und dem Kultur- und Tourismusamt bestünden, da diese auch die städtischen Gebäude benutzen. Herr Schmeing freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Nach dem Dank durch die Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand setzt Frau Voß mit dem Bericht der Verwaltung fort.

➤ Meller Kids Kultur

Seit dem 6. November findet erneut die Veranstaltungsreihe „Meller Kids Kultur“ in Kooperation mit dem Sonswas Theater statt. Die Aufführungen finden jeweils an einem Sonntag, um elf Uhr, im Forum Melle statt.

Aufführungstermine und weitere Hinweise sind über www.meller-kids-kultur.de einzusehen.

➤ Ausstellung in der Alten Posthalterei Melle

Vom 24.11.2022 bis 08.01.2023 hat in der Alten Posthalterei die Krippenausstellung „Ein Kind der Hoffnung“ stattgefunden. Die umfangreiche Ausstellung war mit 329 Besucher*innen sehr erfolgreich.

Aktuell fände in der Zeit vom 16.02. bis 12.03.2023 in der Alten Posthalterei die Ausstellung mit dem Titel „Did you look away?“ des Osnabrücker Künstlers Kaan Ege Önal statt. Herr Önal befindet sich derzeit in einem Atelierstipendium durch die Egerlandstiftung im Atelierhaus Hasemauer in Osnabrück. Seine Malerei setzt sich kritisch mit der Gesellschaft auseinander und ist von Performance Art inspiriert. Kürzlich hat „Hallo Niedersachsen“ einen Bericht über das Stipendium der Egerlandstiftung, in dem Herr Önal präsent ist, gezeigt.

Im Frühjahr finde vom 20.04. bis 14.05.2023 eine „offene“ Sammelausstellung in der Alten Posthalterei statt. Künstler und Künstlerinnen werden aufgerufen, Exponate zu dem Thema „Unverzichtbar“ einzureichen.

Für das Jahr 2023 seien darüber hinaus noch weitere Ausstellungen geplant.

➤ Geranienmarkt

Am Samstag, 13. Mai 2023 findet der Meller Geranienmarkt statt. Zum 40. Mal ziehen die Stadt Melle und die Werbegemeinschaft Melle City e.V. an einem Strang, um für alle Bürger*innen und Besucher*innen ein tolles Stadtfest zu organisieren. Der Begriff „Zeitenwende“ heiße hier im übertragenen Sinne: „Ulrike Bösemann übergibt dieses Projekt an ihre Nachfolgerin Charlotte Johansson“, so Frau Astrid Voß.

➤ „Festival aufm Platz“ am 17.06.2023

Am dritten Juniwochenende wird auf dem Kohlbrink in enger Absprache mit dem Pfarrbüro der St. Matthäus Kirche in Bezug auf den Veranstaltungsplatz das von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung durchgeführte „Festival aufm Platz“ stattfinden. „Festival aufm Platz“ ist ein einstündiges Kulturprogramm. Klassische Musik wird mit Literatur verbunden. Das Wiener Ensemble „minui“ spielt Opern-Highlights in

Kammerbesetzung. Dazu liest die Schauspielerin und Sängerin, Julia Hansen, Kurzgeschichten aus dem Sammelband „Prosaische Passionen“. Kultur käme den Bürger*innen nahe und es werde auf dem Kohlbrink eine offene Zugänglichkeit hergestellt.

➤ **Meller Sommer – Kunst und Kultur auf dem Lande**

Im Rahmen des diesjährigen Meller Sommers seien konkret bisher zwei Veranstaltungen terminiert.

Im Juli und August beteilige sich die **Theaterbande Phoenix** mit dem Stück „**Der Kurschattenmann**“ frei nach dem Motto: „morgens Fango - abends Tango!“, aufgeführt „im Kurgarten mit Windmühle“ in Melle-Riemsloh/Westhoyel.

Die Premiere ist am Samstag, 08.07.2023, 20.00 Uhr.

Weitere Aufführungstermine sind Freitag, 14.07., Samstag, 15.07., Freitag, 11.08., Samstag, 12.08., Freitag, 18.08. und Samstag, 19.08.2023, jeweils um 20.00 Uhr

Im August finde an 5 Tagen das **Musikfest Wasserschloss Gesmold** statt, an dem sich die Stadt Melle im Rahmen der Veranstaltungsreihe beteiligte. Veranstalter dieses Musikfests ist der Verein zur Förderung der Schönen Künste Gesmold e.V. Unter dem Motto „Im Exil“ werden am 17., 19., 22., 24. und 27.08.2023 romantische Konzerte in der Kirche St. Petrus ad vincula und dem Wasserschloss Gesmold stattfinden.

➤ **Meller Rathauptreppenkonzerte**

In diesem Jahr findet wieder das Veranstaltungsformat Meller Rathauptreppenkonzerte an sieben Samstagen zwischen April bis September statt. Von 10:15 bis 12:00 Uhr oder von 11:15 bis 12:00 Uhr werde auf und vor der Rathauptreppe gesungen und musiziert. Dabei können Marktbesucher*innen eine kurze musikalische Untermalung erleben. Das Programm in diesem Jahr variere zwischen Soul, Jazz, Pop, Swing, Blas- und Chormusik.

Besonders hervorzuheben sei, dass am 03.06. die Meller Chöre „Cheerful Voices“ und „Tusdaysies“ gemeinsam auftreten und in der Zeit von 10:15 Uhr bis 12:00 Uhr ein Chorkonzert geben.

➤ **Klimafest (Friday for future): Ein Festival guter Klimaideen**

Wie geht Klimaschutz? Was wird uns helfen, unsere Lebensräume zu schützen? Wie können Politik, Verwaltung, Wirtschaft und wir Bürger*innen den anstehenden Wandel gemeinsam gut gestalten?

Melle for Future lädt ein zum Meller Klimafest:

Am Samstag, 6. Mai von 12 bis 18 Uhr verwandele sich das Areal rund um die Landesturnschule Melle im Grönenbergpark in eine bunte Klimaerlebnismeiße.

Auf der Bühne sowie an Info- und Aktionsständen gibt es Kunst, Kulinarisches und Livemusik, Ausstellungen und Mitmachaktionen, Klimawissen und viele gute Klimaideen.

Neben Klimaexperten präsentieren auch Meller Schulen und Vereine ihre zukunftsweisenden Ideen zu Klima- und Naturschutz. Energiewende, Verkehrswende, nachhaltige Ernährung, Naturschutz und ökologisches Wirtschaften – das Klimafest möchte zeigen, was das konkret bedeutet. Und wie Klimaschutz und Lebensqualität zusammenhängen.

An Stellschrauben für den Klimaschutz dreht Melle for Future auch bei der Veranstaltungsplanung, Berücksichtigung finden beispielsweise Kriterien fürs nachhaltige

Büro, geringe Verkehrsemissionen und waldrodungsfreie Gastronomie. Der Verein in Gründung erhoffe sich davon Impulse für andere Meller Veranstaltungen.

Mit der Verknüpfung von Feststimmung für alle Generationen und emotionalen und informativen Klimabotschaften möchte Melle for Future ein breites Publikum motivieren, dass die Lösungswege bekannt sind und nun konsequent begangen werden müssen.

➤ **Meller Wandertag**

Der diesjährige Meller Wandertag findet am 15.10.2023 statt und wird in diesem Jahr vom Heimatverein Bruchmühlen ausgerichtet. Am 22.02.2023 finde die erste Vorbesprechung mit dem Heimatverein Bruchmühlen im Torbogenhaus statt.

➤ **Drachenfestival**

Das Drachenfestival findet am 26.08. und 27.08.2023 auf dem Segelflugplatz in Eicken-Bruche statt.

Das Drachenfestival 2023 sei für den Veranstalter „Drachenclub Osnabrück – Bleib bloß oben e.V.“ ein ganz besonderes Datum, denn es ist das 30-jährige Jubiläum der Veranstaltung und insgesamt das 16. Drachenfestival in Melle.

Das „Drachenfestival Melle“ sei ein Event mit langjähriger Tradition.

➤ **Bifurkationstag**

Am Bifurkationstag, 7. Mai lädt der Umweltbildungsstandort alle Interessierten dazu ein, die Natur zu erleben und sich aktiv mit den Themen „Natur“ und „Umwelt“ zu beschäftigen. Der Bifurkationstag biete ein vielfältiges Programm für die ganze Familie.

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Mitmachaktionen für Kinder angeboten. Bei den Natur- und Umweltaktionen erfahren die Besucher interessante Informationen über Tiere, die am Fließgewässer ihren Lebensraum haben.

Der Bifurkationstag werde gemeinschaftlich organisiert vom Heimatverein und dem Bürgerbüro Gesmold in Kooperation mit dem Kultur- und Tourismusbüro der Stadt Melle, in Person Frau Iris Schriever.

➤ **Das Meller Puppenspielfestival mit Verleihung des Meller Kulturpreises „Meller Else“**

Am Wochenende des 04. und 05. Novembers findet das diesjährige Meller Puppenspielfestival statt. Die Bewerbungsanimation mit den detaillierten Bewerbungskriterien sei Anfang Februar an diverse Puppenspielbühnen verschickt worden. Der Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023.

➤ **Kulturring Melle e.V.**

Der Kulturring Melle e.V. hat den Jahresauftakt mit dem großen traditionellen Neujahrskonzert mit dem Göttinger Symphonieorchester unter der Leitung von Nicholas Milton am 15.01.2023 im Forum Melle gemacht. Dabei begleitete der junge und hochbegabte Klarinettenvirtuose Lyuta Kobayashi, dessen Name einem Skispringer ähnelt, mit zu Herzen gehenden Melodien von Rossini und Sarasate das Orchester.

Vor fast ausverkauftem Publikum bot das Orchester ein anspruchsvolles Programm dar. Mit viel Witz und Charme bei der Vorstellung der Musikstücke bereicherte der musikalische Leiter und Dirigent Nicholas Milton das ambitionierte Orchester.

Im Theater Melle wurde die Komödie „Kunst“ von Yasmina Reza am 07.02.2023 aufgeführt.

Die Spielzeit 2022/23 endete mit den Aufführungen „Das perfekte Geheimnis“ am 04.04.2023 und „Und wer nimmt den Hund?“ am 17.04.2023 im Theater Melle. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.kulturring-melle.de zu finden.

➤ **Meller Glockenspiel**

Für die Belegung des Meller Glockenspiels wurde in den Haushalt 2023 ein Budget von 3.500€ eingestellt. Nach einer ersten Besprechung im November 2022 bestand ein Spielerpool von acht interessierten potentiellen Spieler*innen. Kreiskantor, Andreas Opp, hat im Anschluss alle Spieler*innen zum Testen des Instruments ins Rathaus eingeladen. Dies war sehr erfolgreich und die Spieler*innen konnten ein Gefühl für das hochwertige Instrument bekommen.

Leider haben zwei Spieler aus Zeitgründen das regelmäßige Spielen des Meller Glockenspiels abgesagt. Das heißt, dass derzeit zu sechs Spieler*innen Kontakt vorhanden sei, von denen allerdings leider nur drei aus Melle kommen.

Am 25.02.2023 werden drei Spielerinnen zu einer Schulung in das Henriettenstift nach Hannover fahren. Die anderen Spieler seien bereits so geübt, dass keine umfangreiche Schulung notwendig ist. Im Anschluss an die Schulung in Hannover sollen alle Spieler*innen über das Jahr in verbindliche Spieltermine gebracht werden. Angestrebt werde das Bespielen des Carillons zu den Wochenmarktzeiten und zu u.a. touristischen Meller Veranstaltungen.

Im Mai werde Nadine Baert, eine der verfügbaren Spielerinnen, einen weiteren Workshop am Meller Glockenspiel geben. Sie verfüge über besonders ambitionierte Techniken und sei bereits auf Konzertniveau, nach Aussage von Herrn Opp.

➤ **Automuseum**

Unter 23 Bewerbern konnte Herr Dr. Klaus Schröder aufgrund seiner nachgewiesenen Qualifikationen und seiner Präsentation in dem Vorstellungsgespräch am 22.11.2022 sehr gut überzeugen und hat nun zum 01.02.2023 im Automuseum gGmbH seine Tätigkeit aufgenommen. Seine letzte berufliche Station war im Deutschen Marinemuseum in Wilhelmshaven als wissenschaftlicher Mitarbeiter und wir freuen uns, dass das Automuseum mit ihm den ersten hauptamtlichen Mitarbeiter hat. Mit ihm könne das Automuseum in der Zukunft noch professioneller arbeiten und einen touristischen und kulturellen Leuchtturm entwickeln, der Besucher*innen von nah und fern in das Automuseum locke. Er hat seinen Arbeitsplatz im Automuseum. Es sei angedacht, dass sich Herr Dr. Schröder in der nächsten Ausschusssitzung vorstellt. Im Meller Kreisblatt stand am 14.02.2023 eine umfangreiche Abhandlung zum Automuseum.

Frau Kruse-Wiegand bedankt sich bei Frau Voß für den Verwaltungsbericht in kürzerer, aber genauso informativen Form und gibt die Möglichkeit für Zwischenfragen.

Frau Görtz fragt nach, ob es schon Ideen für weitere Veranstaltungsformen zur Verfestigung oder Verständigung von nachhaltigen Themen, wie das Klimafest in Melle gebe. Frau Voß betont, dass der Veranstalter nicht die Stadt Melle sei, sondern die Initiative Melle for future. Dennoch sollen solche Themen zukünftig berücksichtigt werden.

Frau Bieschke führt mit dem Teil 2 des Verwaltungsberichts fort und informiert, dass auf der Homepage der Stadt Melle, speziell auf der „Freizeit“-Seite, stetig kleinere Veränderungen vorgenommen werden, um so durch klarere Strukturen und Auffindbarkeiten benutzerfreundlicher zu sein. Außerdem werde mehr Freude geweckt, sich auf dieser Seite zu informieren.

➤ **Meller Riesenspaß**

Der Meller Riesenspaß werde aktuell vom Stadtmarketing Melle e.V. in enger Abstimmung mit der Werbegemeinschaft Melle City e. V. geplant. Seitens der Stadt Melle werden für dieses Fest für den Stadtmarketingverein e.V. für die personellen Ressourcen Frau Sabrina Bieschke sowie die neue Kollegin Frau Maren Willenborg zur Verfügung gestellt.

➤ **Der Meller Streifzug**

Die Neuauflage des Meller Streifzugs für 2023, ebenfalls ein Projekt des Stadtmarketingvereins Melle e.V., sei in Arbeit. Es erfolge eine Überarbeitung des Heftes und der teilnehmenden Gastronomiebetriebe.

➤ **Wochenmarkt Melle**

Aktuell werde der Meller Wochenmarkt stärker auf den digitalen Kanälen der Stadt Melle vermarktet, durch beispielsweise einer eigenen Rubrik auf der Homepage, wie auf den Social-Media-Kanälen. Aktuell finden Abstimmungstermine mit dem neuen Marktmeister, Karsten Neubert, der dem Baubetriebsdienst zugehörig ist, und dem Kultur- und Tourismusbüro statt. Gemeinsam werden Aufstellungspläne erarbeitet, die unter Berücksichtigung verschiedener Stadtfeste / Events umgesetzt werden können.

➤ **Erlebnisguide-App**

Wie in der letzten Sitzung angekündigt, sei die Stadt Melle nun seit Anfang Februar mit dem „Automuseum Melle“ teil der Erlebnisguide-App. Eine entsprechende Vermarktung werde jetzt stattfinden. Die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land wurde informiert und werde ebenfalls berichten.

Frau Kaase erkundigt sich bei Frau Bieschke, über den Erhalt und die Nutzung der Erlebnisguide-App. Frau Bieschke erklärt, dass die App, wie jede andere App, im App-Store herunterzuladen sei und während der Autofahrt aktiv sein müsse. Gleichzeitig zeigt Herr Pläß den gelungenen Download der App.

➤ **Markenentwicklung**

Aus dem Tourismuskonzept (von 2017 heraus) kam die Empfehlung der Entwicklung einer Tourismusmarke inkl. Leitbild und CI. Vor dem Hintergrund, dass eine flächendeckende Entwicklung einer Marke inkl. Leitbild und CI für die gesamte Stadt Melle geplant sei, empfiehlt es sich, nicht nur aus Kostengründen, sondern auch um Synergieeffekte zu erzielen, diese Prozesse zusammenzulegen. Grundsätzlich solle die „Tourismusmarke“ als Teil der Dachmarke „Stadt Melle“ verstanden werden. In der Region des Osnabrücker Landes haben schon Markenprozesse stattgefunden (TOL) oder fänden aktuell statt. Zu den jeweiligen Institutionen werde Kontakt aufgenommen, um die Herangehensweise an den jeweiligen Prozess kennen zu lernen und die bestmöglichen Rückschlüsse zu ziehen. Die Power-Point-Präsentation zur Markenentwicklung ist dem Protokoll beigelegt.

Frau Kruse-Wiegand bedankt sich bei Frau Bieschke für ihren Bericht und übergibt das Wort an Frau Dr. Koop für den Sachstandsbericht der Stadtbibliothek.

Zuvor bedankt sich Frau Görtz bei Frau Bieschke für die schnelle und unkomplizierte Umsetzung des Internetauftritts des Buraner Wochenmarkts auf der Homepage der Stadt Melle.

Frau Dr. Koop resümiert den Spieletag des Stadtjugendringes am 04.02.2023 in der Bibliothek als eine sehr gelungene Veranstaltung. Es habe insgesamt 690 Besuche gegeben. Die Besucher*innen verweilten lange mit guter Stimmung in der Bibliothek und nutzten den Spieleflohmarkt. Gleichzeitig fand die Vorstellung des neuen Meller Spiels „Melle entdecken“ statt, das vom Meller Heimatverein herausgegeben wurde. Die Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring und der Stadtjugendpflegerin empfand Frau Dr. Koop als sehr angenehm.

Für das erste Halbjahr 2023 seien bereits weitere Veranstaltungen geplant. Am 04. März finde das Film-Café statt, bei dem erstmalig eine Test-Vorführung „Der junge Schiller“ über bzw. mit „filmfreund“ stattfinde, was sich technisch nicht so einfach umsetzen ließe wie angedacht. Weiterhin seien Kamishibai – Kinderveranstaltungen geplant. Ein *Kamishibai* ist ein Tisch-Erzähltheater. Es besteht aus einem Wechselrahmen mit Flügeltüren, der oben geöffnet ist.

Vom 22.03. bis 14.04.2023 werde eine Pop-Up-Ausstellung zum Thema „Aufgewachsen in Buer“ gezeigt und vom 11.05. bis 03.06.2023, passend zum Geranienmarkt, werde die Ausstellung „Naturnaher Garten“ von SON/KlaR stattfinden. Des Weiteren werde ein Volkshochschul-Kurs an vier verschiedenen Terminen zum Thema „Brett- und Kartenspiele – Neueste Trends“ in der Stadtbibliothek angeboten.

Darüber hinaus gäbe es Beteiligungen zu den touristischen Veranstaltungen wie „Meller Riesenspaß und dem „Geranienmarkt“. Neben Sonderöffnungszeiten werde es zum Riesenspaß ein Kreativangebot unter dem Arbeitstitel „riesen Spaß im mini Buch“ geben, und beim Geranienmarkt modelliere ein Bibliotheksc clown Ballonblumen.

Um den Fachkräftemangel vorzubeugen, fährt Frau Dr. Koop fort, werden zwei Praktikantinnen eingestellt, von der eine kurzfristig abgesagt habe, die andere Bibliothekswesen studiere und ihr Wissen gut in die Stadtbibliothek einbringen könne.

Im Anschluss bekräftigt Frau Dr. Koop die steigende Nutzung der Stadtbibliothek Melle mit statistischen Zahlen. Obwohl das neue Bibliotheksprogramm noch viele Probleme aufweise und zeitaufwendiges manuelles Nacharbeiten notwendig mache, gäbe es seit Januar diesen Jahres 78 Neuanmeldungen, über 4.300 Besuche und über 12.000 Entleihungen. Der neue Kassenautomat sei noch nicht in Betrieb, man arbeite jedoch mit Hochdruck daran, diesen in den nächsten Wochen in Betrieb zu nehmen.

Frau Dr. Koop schließt ihren Bericht mit einem Dank an alle Ausschussmitglieder für die gute Zusammenarbeit und fasst die statistischen Daten seit der Öffnung der Stadtbibliothek am Starcke Carré von 2001 bis 2022 wie folgt zusammen: 37.000 Öffnungsstunden, über 3.200 Veranstaltungen, 1,5 Mio. Besuche und 7 Mio. Entleihungen.

Frau Dr. Koop möchte den Mitgliedern des Ausschusses die Bibliothek weiterhin ans Herz legen und blickt auf viel Freude bei der Bibliotheksarbeit zurück, die ihr aber auch Mühe und Arbeit bereitet habe.

Zur Erinnerung und zur Förderung der Nachhaltigkeit verteilt Frau Dr. Koop jedem Ausschussmitglied Bastelbögen für unterschiedliche Mini-Büchlein zum selber Ausschneiden und Zusammenkleben. Hierbei sollen soziale Werte einer Bibliothek verstärkt werden, indem

gemeinsam mit Kindern, Enkeln, Nachbarn oder Bibliotheksbesuchern die Aufgabe gelöst werden können. Denn Bibliothek heiße auch „Im Miteinander Neues entstehen“ zu lassen. Die fertigen Büchlein sollen gelesen oder vorgelesen werden, denn Lesen sei die Schlüsselqualifikation für die gesellschaftliche Teilhabe, und das Zuhören sei ebenfalls eine entscheidende Kompetenz. Außerdem seien auch Vorlagen zu finden, um eigene Geschichten zu schreiben, z.B. könne Herr Müller aus dem reichen Erfahrungsschatz der Städtepartnerschaften oder Herr Plaß über die auf der Straße kontrovers diskutierten Themen im Laufe der Stadtgeschichte schreiben. Auch hier erinnere die Bibliotheksfunktion an einen Ort für Austausch und Kreativität.

Frau Dr. Koop wendet sich im Folgenden an Frau Kruse-Wiegand, Frau Voß und Herrn Dreier als „Ausschussvorsitz“, bei denen die Büchlein abgegeben und verwaltet werden sollen. Deren Aufgabe sei es, nachdem diese sich schon in die Bibliotheksfachsprache einarbeiten mussten, sich nun der Bibliothekseinrichtung, den Zusammenbau von Regalen zu widmen. Bibliothek heiße gemeinsam nutzen und leihen, auch im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der UN-Agenda 2030, zu der Bibliotheken viele Beiträge leisteten.

Im Anschluss daran richtet Frau Ayus-Böckmann im Namen ihrer Ratskolleginnen und -kollegen ausführliche Dankes- und Verabschiedungsworte an Frau Dr. Koop für ihre vorbildliche Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz in der Stadtbibliothek Melle.

TOP 7 Partnerschaften; Sachstandsbericht

Unter TOP 7 Partnerschaften und Sachstandsbericht berichtet Herr Müller über die Städtepartnerschaften:

➤ **Bad Dürrenberg**

Die Ausrichtung der Landesgartenschau Sachsen-Anhalt im Jahr 2024 sei zwischenzeitlich auch finanziell mit dem Land abschließend gesichert. Im Planungsbüro in Bad Dürrenberg habe es mittlerweile einen Wechsel gegeben. Es werde derzeit auf Terminvorschläge für Besprechungen vor Ort zur Gestaltung bzw. Anpflanzung der Meller Fläche gewartet. Ein Großteil der Anpflanzungen solle in diesem Jahr vorgenommen werden.

➤ **Fahrt nach New Melle / USA**

Die ursprünglich in diesem Jahr vorgesehene Fahrt sei in das nächste Jahr verschoben worden. Hintergrund ist, dass sich im Mai 2024 die Übergabe des „Steins der Freundschaft“, einem Findling aus Markendorf, zum 30. Mal jährt. Die Planungen für diese Reise liefen über den Deutsch-Amerikanischen Freundeskreis.

➤ **Jekabpils / Lettland**

Neben den Belastungen durch die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine gäbe es vor wenigen Wochen eine angespannte Hochwassersituation durch den Fluss Daugava. Es wurde nicht das ganze Stadtgebiet, aber doch etliche Flächen überflutet. Mit den dort zur Verfügung stehenden Geräten und Materialien kann die Situation bewältigt werden. Sorge bestehe aber, wie sich zukünftige Ereignisse auswirken werden. Kontakt zur dortigen Verwaltung bestehe, um eine eventuelle Hilfe zu ermöglichen.

Der im April vorgesehene Deutsch-Lettische Kongress in Willich mit allen Partnerstädten aus Lettland und Deutschland sei noch in Frage gestellt. Die Teilnehmerzahl sei wohl relativ niedrig und es wird davon ausgegangen, dass Anfang März eine endgültige Entscheidung getroffen werde.

➤ **Berlin-Reinickendorf**

Nach den Wiederholungswahlen in Berlin hat die CDU in Reinickendorf in der Bezirksverordnetenversammlung ca. 40 % der Stimmen erringen können. Unklar sei derzeit dennoch die Situation um den Bezirksbürgermeister. Nach dem dortigen Beamtenrecht wird der bisherige Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (SPD) im Amt bleiben. Es gäbe aber parteiübergreifend eine Initiative, das Gesetz zu ändern nach dem Motto: „Es kann nicht sein, dass demokratisch zustande gekommene Ergebnisse über das Gesetz ausgehebelt werden.“

➤ **Twenterand / Niederlande**

Am 6. Dezember 2022 war eine Delegation der Stadt Melle zu Gast in Twenterand und hat weitere intensive Gespräche geführt. Vereinbart wurde, dass jede Stadt Listen erstellt und Schwerpunkte benennt, die für künftige Kontakte bzw. Austausche geeignet sein könnten. Es handele sich um die Bereiche Wirtschaft (z.B. die Fachbereiche Holz-, Metallverarbeitung etc.), Kunst und Kultur (Benennung von geeigneten Einrichtungen), Schulen und Sport. Diese Listen sind in der Bearbeitung, mit einigen Einrichtungen ist bereits gesprochen worden, werden dann gegenseitig ausgetauscht, um in einer weiteren Gesprächsrunde den Startzeitpunkt der einzelnen Bereiche festzulegen. Den Niederländern war es auch wichtig, so schnell wie möglich die angestrebte Partnerschaft zu besiegeln.

➤ **Nigde / Türkei**

Vom schrecklichen Erdbeben in Syrien und der Türkei sei die Region Nigde verschont geblieben. Informationen seien der Stadt Melle sofort zugegangen. Stadtseitig sei unverzüglich eine schriftliche Anteilnahme an diesen Geschehnissen ausgesprochen worden. Inwieweit für Nigde noch Hilfsaktionen erforderlich werden sollten, muss abgewartet werden. Für generelle Unterstützungen sind zahlreiche Spendenaktionen durchgeführt worden, so auch von der Moschee an der Buerschen Straße.

➤ **Geranienmarkt**

Zum diesjährigen Geranienmarkt am 13. Mai sind traditionell die Partnerstädte Bad Dürrenberg, Melle / Belgien und Melle / Frankreich mit der Bitte eingeladen worden, um mit je einem Stand diese Veranstaltung zu bereichern. Eine Antwort stehe noch aus.

➤ **Internationales Fußballturnier**

Wie schon in den vergangenen Sitzungen erwähnt, werde Pfingsten in der Zeit vom 26.05. bis 29.05.2023 das Turnier der A- und B-Jugendmannschaften aus Melle / Belgien, Jekabpils / Lettland und heimischen Mannschaften stattfinden. Abgesagt haben leider Melle / Frankreich und Bad Dürrenberg, deren Sportvereine sich nicht in der Lage sähen, Jugendmannschaften zu stellen. Daher sind Mannschaften aus Twenterand / Niederlande eingeladen worden. Der dortige Bürgermeister treffe sich am 13. März mit den Sportvereinen, um eine mögliche Teilnahme zu besprechen.

➤ **Vier-Dörfer-Treffen Eicken**

Die Vorbereitungen zur Teilnahme am diesjährigen Vier-Dörfer-Treffen in Eecke / Frankreich in der Zeit vom 18. bis 21.08.2023 liefen auf Hochtouren. Die Ausrichter in Eecke haben darum gebeten, spätestens im März die Anzahl der Teilnehmer zu melden, da diese primär auf Privatquartiere angewiesen wären. Anmeldungen wären derzeit noch möglich.

➤ Regenwalder Treffen

Dem Wunsch der ehemaligen Regenwalder nach einem künftigen jährlichen Treffen kann nachgekommen werden. Somit ist vorgesehen, dieses Treffen am 7. Oktober 2023 durchzuführen. Einzelheiten zum Ablauf werden erarbeitet und im Ausschuss vorgestellt.

Im Anschluss an seinen Bericht bedankt sich Herr Müller bei Frau Bösemann, da sie zu Ende März in den vollverdiensten Ruhestand wechselt.

Frau Kruse-Wiegand bedankt sich bei Herrn Müller für seine Ausführungen und schließt sich den Worten von Herrn Müller an.

TOP 8 Unterjähriger Finanz- und Leistungscontrollingbericht für den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing zum Stichtag 31.10.2022 Vorlage: 01/2023/0011

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand erteilt Frau Järisch das Wort:

Frau Järisch stellt den unterjährigen Finanz- und Leistungscontrollingbericht zum Stichtag 31. Oktober 2022 vor. Die meisten Produkte aus dem Teilhaushalt 800 – Kultur- und Tourismusbüro entsprechen dem Planansatz und erscheinen in grün im Ampelsystem. Einige Abweichungen treten im Finanzhaushalt, im Investitionsbereich auf, die hauptsächlich auf die Coronazeit zurückzuführen seien.

Frau Dr. Koop stellt den Teil der Stadtbibliothek des unterjährigen Finanz- und Leistungscontrollingberichts vor und erklärt, dass sich durch eine finanzielle Unterstützung des Verbundes ÖA am Ende des Jahres 2022 der abweichende Planansatz in dem Teilaushalt 400 relativiert hätte.

Frau Kruse-Wiegand dankt Frau Järisch und Frau Dr. Koop für die Vorstellung des Finanz- und Leistungscontrollingberichtes und bittet darum, diesen Bericht zukünftig zeitlich eher vorzustellen. Frau Järisch erklärt, dass der Bericht zur letzten Ausschusssitzung im November durch das Amt 20 Finanzen noch nicht fertiggestellt war, und eine Vorstellung deshalb vorher nicht möglich sei.

TOP 9 Wünsche und Anregungen

Unter dem TOP 9 Wünsche und Anregungen richtet Herr Kintscher seine Frage an Frau Bieschke, ob auf den örtlichen digitalen Infosäulen die jeweiligen Ortsveranstaltungen veröffentlicht werden könnten. Frau Bieschke bejaht dieses und bittet um entsprechende Mitteilung an das Tourismusbüro der Stadt Melle.

Herr Timpe fragt an, ob hinter dem zukünftigen Bildungsstandort Bifurkation auch ein pädagogisch ausgerichteter Bildungspfad angedacht sei. Herr Dreier weist darauf hin, dass der Bildungsstandort Bifurkation ein Thema für den Umweltausschuss sei. Es werde innerhalb der Stadtverwaltung geklärt.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:28 Uhr.

17.03.2023

gez.
Malina Kruse-Wiegand
Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

09.03.2023

gez.
Andreas Dreier
Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

09.03.2023

gez.
Nicole Järisch
Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)